



WAHLFÄCHER

Im neusprachlichen Profil kann als Schwerpunktfach Englisch sowie Italienisch oder Spanisch gewählt werden. Im altsprachlichen, neusprachlichen mathematisch-naturwissenschaftlichen und im wirtschaftlich-rechtlichen Profil kann zwischen Musik (inkl. Instrumentalunterricht) und Bildnerischem Gestalten gewählt werden.

PRÄFERENZFÄCHER, ERGÄNZUNGSFACH

In der 4. Klasse müssen zwei Präferenzfächer aus der Fächergruppe **Physik, Chemie, Biologie und Geographie** gewählt werden; eines davon wird als Ergänzungsfach bezeichnet.

In den nicht präferierten Fächern wird der Grundlagenunterricht weitergeführt.

In den Präferenzfächern wird im Abschlussjahr ein vertiefter Unterricht erteilt.

V. Besondere Unterrichtsformen

Im **Halbklassenunterricht** werden die Klassen für einzelne Lektionen in zwei Halbklassen aufgeteilt.

Der Instrumentalunterricht wird als **Einzelunterricht** erteilt.

In den **Praktika** wird der Normalunterricht durch praktische Arbeiten ergänzt.

Arbeitswochen, Profilwochen und **Fachtage** vertiefen die Kenntnisse anhand spezieller Themen. Sie ermöglichen Einsichten in besondere Problemstellungen und Arbeitsweisen, fördern aber auch Selbstständigkeit und Teamarbeit.

In der 5. Klasse (Profile A und M) wird eine Profilwoche durchgeführt, welche auf die Bedürfnisse der Profile A und M abgestimmt ist.

Exkursionen helfen mit, das naturwissenschaftliche, geisteswissenschaftliche sowie das kunst- und kulturgeschichtliche Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken.

Studienreisen werden im Unterricht vorbereitet und verfolgen die oben aufgeführten Ziele in nachhaltiger Weise.

Projektwochen und **Projektstage** sind klassenübergreifend durchgeführte Unterrichtsformen, die einem bestimmten Thema oder Anlass gewidmet sind.

Wirtschaftswochen ergänzen den Unterricht im Fach „Einführung in Wirtschaft und Recht“. Schülerinnen und Schüler werden auf praxisnahe Art mit grundlegenden wirtschaftlichen Fragestellungen konfrontiert.

Die **Klassenlehrerstunde** erleichtert die Eingliederung neu eintretender Schülerinnen und Schüler in Klasse und Schulgemeinschaft. Die Klassenlehrerstunde dient der Orientierung über Einrichtungen und Möglichkeiten der Schule, der Anleitung zur Problem- und Konfliktbewältigung sowie der Vermittlung der Grundlagen der Arbeitstechnik.

VI. Aufnahme

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Langgymnasium:

- 6 Jahre Primarschule
- Aufnahmeprüfung in Deutsch und Mathematik, (Rechnen und Geometrie)
- Berücksichtigung der Erfahrungsnoten der öffentlichen Primarschule
- Probezeit: 13 Wochen

Kurzgymnasium:

- 2 Jahre Sekundarschule
- Aufnahmeprüfung in Deutsch, Französisch und Mathematik
- Berücksichtigung der Erfahrungsnoten der öffentlichen Sekundarschule
- Probezeit: 13 Wochen

ANMELDETERMIN

15. März

ADRESSE:

Kantonsschule Glattal
Zwinggartenstrasse 28
8600 Dübendorf

Telefon: 044 823 10 60
Fax: 044 823 10 65
E-Mail: sekretariat@ks-glattal.ch
Homepage: www.ks-glattal.ch

Satz/Druck: Schmä Offset & Repro AG
5420 Ehrendingen
Telefon 056 221 68 21
www.schmaeh-druck.ch

I. Kantonsschule Glattal

UNSERE SCHULE

Unsere Schule in Dübendorf besteht seit 1974 als selbständige Filialabteilung der Kantonsschule Zürcher Oberland in Wetzikon. Sie ist in der Schulanlage Stägenbuck der Stadt Dübendorf untergebracht (Primarschulhaus, Oberstufenschulhaus und Pavillons).

UNSER SCHULANGEBOT

Unsere Schule bietet im Anschluss an die 6. Klasse der Primarschule eine zweijährige gymnasiale Unterstufe (7. und 8. Schuljahr) sowie im Anschluss an diese oder an die 2. Klasse der Sekundarschule eine vierjährige Maturitätsausbildung in vier Profilen an:

A **Altsprachliches Profil**
(nur im Anschluss an die gymnasiale Unterstufe)

N **Neusprachliches Profil**

MN **Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil**

M **Musisches Profil**

W+R **Wirtschaftlich-rechtliches Profil**

ZIEL DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung wird in allen Profilen mit dem Erwerb des eidgenössisch anerkannten Maturitätsausweises (nach Maturitätsanerkennungs-Reglement MAR 95) abgeschlossen und berechtigt zum Studium an allen schweizerischen Hochschulen.

II. Langgymnasium

Anschluss an die 6. Klasse der Primarschule

DAUER

6 Jahre (Klassen 1 - 6)

AUSRICHTUNG

Durch den Unterricht in sprachlich-historischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und musischen Fächern wird den Schülerinnen und Schülern eine ausgewogene Allgemeinbildung vermittelt. Dabei werden in den Profilen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Im Abschlussjahr haben die Schülerinnen und Schüler in allen Profilen die Möglichkeit, zwei Fächer zu präferieren und sich vertieft mit ihren Inhalten auseinanderzusetzen.

Lateinunterricht ist in den ersten zwei Jahren obligatorisch, auch wenn anschliessend ein lateinloses Profil gewählt wird.

Vor der 3. Klasse ist der Profilentcheid für die weiteren 4 Jahre zu treffen.

A **Altsprachliches Profil**
(3. - 6. Klasse)

mit Latein (Schwerpunktfach) und Englisch

▣ **Andere Profile**

Nach der 2. Klasse des Langgymnasiums ist auch ein prüfungsfreier Übertritt in die Profile des Kurzgymnasiums ohne Latein möglich.

MATURITÄTSAUSWEIS

Eidgenössisch anerkannte Maturität nach MAR 95

ANSCHLUSSSCHULEN

Universitäten und Hochschulen
Studiengänge im Rahmen der Lehrerbildung

III. Kurzgymnasium

Anschluss an die 2. (evtl. 3.) Klasse der Sekundarschule

DAUER

4 Jahre (Klassen 3 - 6)

AUSRICHTUNG

Durch den Unterricht in sprachlich-historischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und musischen Fächern wird den Schülerinnen und Schülern eine ausgewogene Allgemeinbildung vermittelt. Dabei werden in den Profilen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Im Abschlussjahr haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zwei Fächer zu präferieren und sich vertieft mit ihren Inhalten auseinanderzusetzen.

Der Profilentcheid ist vor dem Schuleintritt zu treffen. Unsere Schule bietet folgende Profile an:

N **Neusprachliches Profil**

Das Schwergewicht liegt auf den modernen Fremdsprachen: Englisch, Italienisch oder Spanisch, davon eines als Schwerpunktfach.

MN **Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil**

Das Schwergewicht liegt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich mit Mathematik, Anwendungen der Mathematik und Physik. Anwendungen der Mathematik und Physik bilden zusammen das Schwerpunktfach.

M **Musisches Profil**

Das Schwergewicht liegt auf den musischen Fächern Musik mit Instrumentalunterricht und Bildnerisches Gestalten (Schwerpunktfächer).

W+R **Wirtschaftlich-rechtliches Profil**

Das Schwergewicht liegt im wirtschaftlichen Bereich auf Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre; der rechtliche Bereich umfasst neben den Grundlagen der schweizerischen Rechtsordnung vor allem Öffentliches Recht und Privatrecht.

MATURITÄTSAUSWEIS

Eidgenössisch anerkannte Maturität nach MAR 95

ANSCHLUSSSCHULEN

Universitäten und Hochschulen
Studiengänge im Rahmen der Lehrerbildung

IV. Wahlmöglichkeiten

SCHWERPUNKTFÄCHER

Jedes Profil ist durch ein Schwerpunktfach gekennzeichnet. Mit der Wahl des Profils wird auch das Schwerpunktfach gewählt. Im Neusprachlichen Profil besteht die Wahlmöglichkeit zwischen drei Fächern; im musischen Profil zwischen 2 Fächern. Im mathematischen Profil bildet eine Fächergruppe das Schwerpunktfach.

A **Altsprachliches Profil**
Latein

N **Neusprachliches Profil**
Englisch oder Italienisch oder Spanisch

MN **Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil**
Anwendungen der Mathematik und Physik

M **Musisches Profil**
Musik (inkl. Instrumentalunterricht)
Bildnerisches Gestalten

W+R **Wirtschaftlich-rechtliches Profil**